

Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft
Seminar im Hauptstudium „Das politische System der USA“
Wintersemester 2008/2009

Im Seminar geht es um eine eingehende Betrachtung des politischen Systems der Vereinigten Staaten von Amerika. Schwerpunkte liegen auf dem Zusammenspiel bzw. Gegenüber von Präsident und Kongress, der nur vermeintlich einfachen Verortung von Regierung und Opposition, bei Interessenverbänden bzw. Interessenwahrnehmung, Parteien, politischer Partizipation und Wahlen – insbesondere dem Verlauf und Ausgang der Präsidentschafts- und Kongresswahl(kampagn)en. Das Vorgehen soll sich an den Vorgaben der vergleichenden Regierungs- bzw. Systemlehre orientieren, dementsprechend werden Parallelen wie Unterschiede zum politischen System der Bundesrepublik herausgearbeitet.

Schein-Voraussetzungen sind Referat (+ kurzes Thesenpapier) und Hausarbeit oder Klausur (Festlegung für alle in der Vorbesprechung).

Blockphase: Freitag 09. 01. 2009 (14-18h), Samstag 10.01. (10-18h, danach fakultativ gemütlicher Teil), Sonntag, 11.01. (10-15h)

Klausur: Mo, 26.01.2009, 9.15h-10.45h, Ort folgt (Nottermin für am 26.1. zwingend verhinderte Seminarteilnehmer: 28.1., gleiche Zeit)

Programm, Literaturliste und gegebenenfalls aktuelle Informationen zum Seminarablauf stehen unter www.eilfort.de zur Verfügung.

SEMINARPROGRAMM

Themen der einzelnen Sitzungen

- I. Die USA als Präsidentialdemokratie: Historische Grundlagen und politische Institutionen*
- 1.) Die Entstehung der US-Verfassung und ihre Fortentwicklung (Claudia Kühner/Christopher Landes/Benjamin Liebrich)
- 2.) Strukturmerkmale der amerikanischen Präsidentialdemokratie im Vergleich mit essentiellen Herrschaftsprinzipien parlamentarischer Regierungsweise (Christian Bock/Michael Deusch/Gianna Mader)
- 3.) Präsident und Bundesadministration (Konstantin Hofmann/Florian Schmid/Sebastian Schwenk)
- 4.) US-Kongress und Bundesgesetzgebung (Bettina Brachert/Lars Frommer/Susanne Trommen)

- 5.) Politische Opposition – im Weißen Haus wie im Kongress (Nora Klose/Sarah-Maria Schober/Florian Wolz)
- 6.) Bundesregierung und Einzelstaaten: Föderalismus als Strukturprinzip (Pierre Michael/Dennis Rudolf/Tobias Walldorf)
- II. *Der politische Prozess und die Träger politischer Willensbildung*
- 7.) Die politischen Parteien und das amerikanische Parteiensystem (Stefan Sasse/Alexandra Schaal)
- 8.) (Kongress-)Wahlen und Abstimmungen in den USA (Christoph Meyer/Lena Radtke/Judika Rogge)
- 9.) Die Präsidentschaftswahlen (Fabian Beer/Peter Leschinski/Natalia Osipova/Natalie Schmyrko)
- 10.) Organisierte Interessen (Harald Podlech/Karoline Reinhardt/Thorben Rudolf)
- 11.) Desintegration, Desinteresse, Politikverdruss und Apathie: Normalität oder Krisenzeichen? (Bernd Fiolka/Matthias Klückmann/Ralf Löffler/Marc Schiek)
- 12.) Zusammenfassung: USA und Bundesrepublik – zwei Systeme im Vergleich, Seminarkritik (Valeska Roller/Denis Simeonidis/Merih Ugur)